I.N. 174.939

Geehrter Freund!

Ich glaube in Ihrem Sinne zu handeln, indem ich Ihnen die traurige Mittheilung mache, daß Friedrich Hebbel heute morgen ½6 Uhr seinem Geiste entsprang. Da Sie jedenfalls einen Nekrolog schreiben, ist die Nachricht nicht ohne Werth. Die arme Frau dauert mich sehr, es geht bitter rasch zu Ende mit ihr.—

Mit Ihnen bestens empfehlend zeichne ich mich mit

Hochachtung

Ihro ergebener

Christine Hebbel.

WIENER STADTBIBLIOTHEK